



20. Wahlperiode

Frei 15/02

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 20/7919
15102/22 Rd

Die Kleine Anfrage wurde am 16.02.2022 von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

Kleine Anfrage

Yanki Pürsün (Freie Demokraten)

Datenauswertung zu Schullaufbahnen von Schülerinnen und Schülern I

Vorbemerkung:

Es gehört zu den Vorteilen eines mehrgliedrigen Schulsystems, das den unterschiedlichen Bedürfnissen und Stärken der Schülerinnen und Schüler differenziert Rechnung getragen werden kann. Zugleich ist es im Sinne der Chancengerechtigkeit notwendig, das System durchlässig zu halten. Um dieses Ziel zu erfüllen, müssen Daten zu den unterschiedlichen Schullaufbahnen von Schülerinnen und Schülern ausgewertet werden, um hierauf aufbauend Maßnahmen ergreifen zu können.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler machen in Hessen pro Jahr Abitur? (Bitte aufgeschlüsselt seit 2016)
2. Wie viele der unter 1. genannten Schülerinnen und Schüler waren zuvor nicht durchgängig auf einem Gymnasium?
3. Welche Schulformen besuchten die unter 2. genannten Schülerinnen und Schüler zuvor?
4. Wenn 2. und 3. nicht beantwortet werden können: Wären die Daten über die LUSD auswertbar?
5. Wenn 4. zutrifft: Warum werden die Daten nicht ausgewertet?
6. Inwiefern erhalten die Schulträger von den Staatlichen Schulämtern beziehungsweise dem Kultusministerium Auskünfte für die Beantwortung parlamentarischer Anfragen?
7. Inwieweit ist die Landesregierung der Auffassung, dass die niedrigschwellige Ermöglichung eines Erwerbs des Abiturs aus unterschiedlichen Schullaufbahnen heraus eine Frage der Chancengerechtigkeit ist?
8. Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung, um den Erwerb des Abiturs aus unterschiedlichen Schullaufbahnen heraus niedrigschwellig möglich zu machen?
9. Inwiefern ist die Landesregierung der Auffassung, dass die unter 8. genannten Anstrengungen fruchten können, wenn keine Ausgangsdaten vorliegen?

Wiesbaden, den 15. Februar 2022

Yanki Pürsün